

## Renminbi-Clearing nun auch in der Schweiz

Grenzüberschreitende Transaktionen zwischen Unternehmen und Finanzinstituten der Schweiz und Chinas werden zukünftig dank dem neuen Renminbi-Handel in der Schweiz einfacher und günstiger.

30.11.2015



Der Handel mit Renminbi wird in der Schweiz einfacher. (Bild: Keystone)

(sda) Dem Handel mit der chinesischen Währung in der Schweiz steht nichts mehr im Weg. Die chinesische Zentralbank (PBC) hat die Zürcher Filiale der China Construction Bank (CCB) autorisiert, in der Schweiz als Clearing-Bank für Renminbi zu agieren.

### Banklizenz vorhanden

Mit diesem Schritt sei das «Memorandum of Understanding» zwischen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) und der PBC betreffend der Errichtung eines Renminbi-Clearing in der Schweiz erfolgreich umgesetzt worden, schreibt die SNB am Montag.

Anfang 2015 vereinbarten die Schweizerische Nationalbank (SNB) und die chinesische Zentralbank eine Zusammenarbeit beim Handel mit der chinesischen Währung, und im Oktober erhielt die China Construction Bank eine Banklizenz in der Schweiz. Mit dem Segen der chinesischen Zentralbank ist nun die letzte Hürde genommen.

### Stärkung des Finanzplatz Schweiz

Durch die Möglichkeit des Renminbi-Clearing in der Schweiz sollen Handel und Investitionen zwischen der Schweiz und China gefördert und die Wechselkurskosten gesenkt werden.

Die Verwendung von Renminbi in grenzüberschreitenden Transaktionen zwischen Unternehmen und Finanzinstituten werde vereinfacht, schreibt die SNB. Darüber hinaus stärke die Entwicklung eines Renminbi-Marktes die Stellung der Schweiz als Finanzzentrum.

Mit einem Volumen von umgerechnet 19 Mrd. € im Jahr 2014 ist China hinter der EU und den USA der dritt wichtigste Handelspartner der Schweiz. Seit Juli gilt ein Freihandelsabkommen zwischen den beiden Ländern.